



Maria Aarts ist eine Niederländische Pädagogin und die Direktorin von Marte Meo International, Eindhoven, Holland. Sie entwickelte die Marte Meo Methode in den frühen 80er Jahren in ihrer Arbeit mit autistischen Kindern. Weltweit wird in mehr als 40 Ländern bereits mit Marte Meo gearbeitet. „Aus eigener Kraft“ beschreibt das zentrale Anliegen des Programms: Fähigkeiten aufzuzeigen, zu aktivieren und zu entwickeln, die zu konstruktiver Interaktion und Entwicklung beitragen. Ziel ist es Menschen zu ermutigen, ihre eigene Kraft zu nutzen, um Entwicklungsprozesse voranzubringen und anzuregen.

Maria Aarts begeistert und bewegt ihr Publikum mit ihrer humorvollen Art und ihrer klaren, einfachen Sprache, mit der sie die Weisheit und das Wissen über komplexe Beziehungsabläufe auf den Punkt bringt.

Veranstalter:
Lebenshilfe Delmenhorst und
Landkreis Oldenburg e. V.
Bismarckstraße 21, 27749 Delmenhorst

Veranstaltungsort:
Theater „Kleines Haus“
Max-Planck-Straße 4, 27749 Delmenhorst

Kosten:
20,- Euro
Im Preis enthalten sind Getränke, Mittagssnack
und Kuchen.

Kontakt und Informationen:
Sarah Carpenedo
Tel.: 04221 98111-30
bildung@lebenshilfe-delmenhorst.de

Anmeldung: bis zum Freitag, 23. August 2024



*Die Veranstaltung ist barrierefrei. Menschen mit
Assistenzbedarf können diesen anmelden bei
Sarah Carpenedo (04221 98111-30).*

Stand 02/2024



Ein Angebot der Lebenshilfe
Delmenhorst und Landkreis Oldenburg



Marte Meo Fachtag mit Maria Aarts

06. September 2024

**Theater „Kleines Haus“
Delmenhorst**

Marte Meo

bedeutet sinngemäß „aus eigener Kraft“

Marte Meo ist eine weltweit erfolgreich angewandte videobasierte Methode zur Förderung der zwischenmenschlichen Kommunikation und Interaktion. Dabei steht immer der Mensch mit seinen Potenzialen und Möglichkeiten im Fokus. Maria Aarts, Begründerin der Methode, vermittelt praktische Informationen, wie Kinder und Erwachsene bei der Bewältigung ihrer individuellen Aufgaben unterstützt werden können.

Dieser Fachtag richtet sich an alle Menschen, die in sozialen Berufen tätig sind sowie alle Interessent*innen, die Maria Aarts und die Marte Meo Methode kennenlernen möchten.

Wir freuen uns sehr, dass Maria Aarts auf dieser Fachtagung persönlich ihre reichen Erfahrungen weitergibt. Sie bringt viele Beispiele aus ihrer langjährigen Tätigkeit mit und zeigt anschaulich, wie durch bewusst gestaltete Interaktionen ein Beitrag zu mehr individueller Lebensqualität für alle Beteiligten geleistet werden kann.

Wir freuen uns auf Sie!

Tina Cappelmann, Thomas Heyen
Geschäftsführung

Tagesprogramm

Freitag, 06. September 2024

9:00 Uhr **Ankommen, Austausch, Stehkafee**

9:45 Uhr **Begrüßung**
Tina Cappelmann, Thomas Heyen
Geschäftsführung Lebenshilfe
Delmenhorst und Landkreis Oldenburg

10:00 Uhr **Marte Meo – Einführung in die Methode**

Ein Leben lang von Marte Meo Unterstützungsmomenten profitieren - Maria Aarts zeigt an Videobildern wie frühgeborene Kinder, Menschen mit Behinderungen, Kinder aus dem Autismus-Spektrum, Menschen mit Pflegebedarf und Kinder in Kitas von der Marte Meo Unterstützung ihr ganzes Leben profitieren.

11:00 Uhr **Kaffeepause**

11:30 Uhr **Marte Meo Anwendung bei Kindern**

Maria Aarts zeigt aus den Learning-Sets „Zirbel der Liebe“ anhand von Videobeispielen Momente auf, in denen Kinder durch ihre Eltern direkt im Alltag Gelegenheiten bekommen ihre Spiel-, Problemlöse- und Kommunikationsfähigkeiten zu entwickeln, welche die Grundlage für Kooperationsmodelle und Modelle einer guten Zusammenarbeit sind.

12:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr **Marte Meo bei der Arbeit mit älteren und beeinträchtigten Menschen**

Ursprünglich für die Kinder- und Jugendarbeit entwickelt und erprobt, wird Marte Meo zunehmend in der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen, Behinderungen und mit älteren Menschen eingesetzt. Es werden alltagsnahe Videobeispiele präsentiert, die zeigen, wie man die Lebensqualität dieser Menschen mit Hilfe der Marte Meo Methode verbessern kann.

14:30 Uhr **Kaffeepause**

15:00 Uhr **Herausforderndes Verhalten verstehen**

Maria Aarts zeigt an Videobildern inwiefern Widerstand und Verweigerung Hilferufe nach Kontakt und angepasstem Tempo sind und welche Entwicklungsbotschaften dahinter stehen.

16:00 Uhr **Abschluss**